



Die Startup-Förderlandschaft in Hessen und die Rolle der Cluster



Gergana Petkova

Projektleiterin

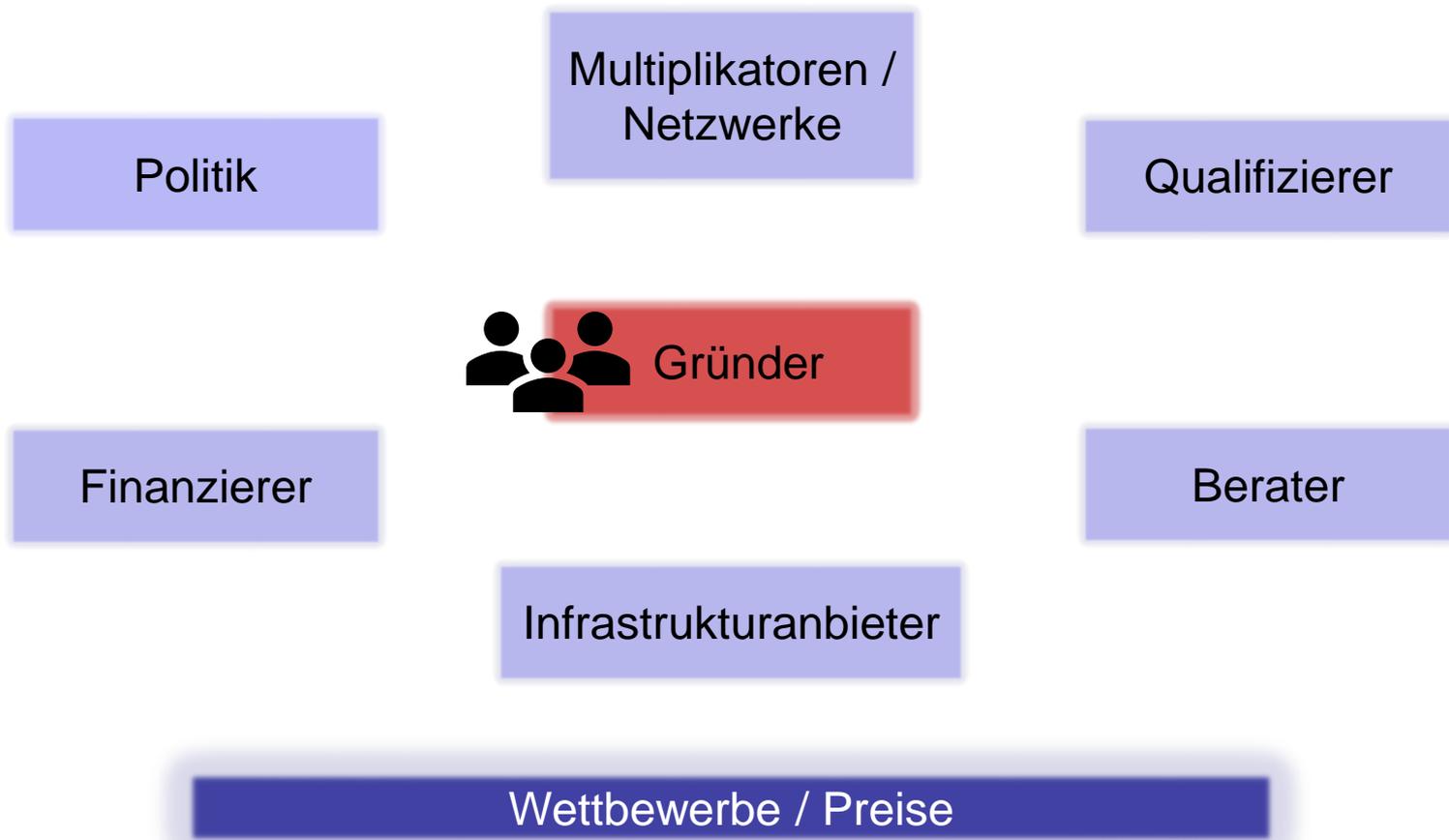
Wirtschaftsforschung und Landesentwicklung

HA Hessen Agentur GmbH

Clustertagung „Inspiration, Impulse, Innovationen“

Kassel, 04. September 2018

Die wichtigsten Akteure der Startup-Förderszene



Berater

Breite Palette an Beratungsinstitutionen:

- Kammern, RKW, Bafa (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle), Wirtschaftsförderung, die Wirtschaftspaten
- WIBANK Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen, BM H Beteiligungs-Managementgesellschaft Hessen mbH, KfW
- Hochschulen / Hochschulzentren
- Beratungsunternehmen

Vernetzer / Multiplikatoren

- Verschiedene spezialisierte Netzwerke/ Gründerinitiativen, Start-up Communities (auch online) wie Business Angels Netzwerke, Route 66, StartupSpot Rhein-Main
- Webportale und weitere online Angebote: Rhein-Main-Startups, Hallofrankfurt.de, startuprad.io, Nordhessen gründet, Gründerküche.de
- Eine Reihe von spezialisierten Veranstaltungen (Netzwerk-Events, Workshops, Seminare, Tagungen, Messen, Stammtische, Info-Tage, Pitch-Events, Meetups etc.) werden von diversen Akteuren wie Hochschulen, IHKn, diversen on- und offline Netzwerken, unabhängigen Veranstaltern (Startup Weekend / Safari) organisiert.
- Auch gezielte Kontaktvermittlung wird angeboten z.B. von Business Angels Netzwerken, Heimathafen Wi, Deutsche Börse Venture Network, Marburger Venture Desk, Die Wirtschaftspaten

Finanzierer

Diverse Kapitalgeber wie

- Institutionen der monetären Förderung: WIBANK, BM H, KfW
- Business Angels, Venture Capital Unternehmen, Accelerator Programme mit Finanzierungskomponente
- Finanzierungsplattformen und -formate wie Pitch-Veranstaltungen, Crowdfunding Plattformen

Infrastrukturanbieter

- Anbieter von Gewerbeflächen / Räumen wie Co-Working Spaces sowie Technologie- und Gründerzentren
- Anbieter von Anlagen / Technologie: häufig Zusatzangebot von Co-Working-Spaces oder TGZ, z.B. Werkstätten, Werkhallen, 3D-Druck
- Makerspaces / FabLabs

Qualifizierung

- diverse Weiterbildungsangebote für Gründer wie Seminare, Coachings, Lehrveranstaltungen, Accelerator Programme
- Qualifizierung bieten z.B. die Hochschulen, die IHKn, Gründerzentren, einige Netzwerke (Coaching)

Wettbewerbe / Preise

Rund 20 Startup-relevante Wettbewerbe in Hessen wie

- Science4Life
- promotion Nordhessen
- Hessischer Gründerpreis
- Hessen Ideen, Ideenwettbewerbe der Hochschulen
- AICHEMA-Gründerpreis
- Smart Start Award (KPMG)
- Gründerwettbewerb der Gründungsoffensive Bergstraße-Odenwald
- STEP AWARD (Frankfurt Business Media)

Die Akteure der Startup-Förderlandschaft in Hessen

- Eine Vielzahl öffentlicher und privater Akteure und Initiativen in Hessen
- Meistens branchenunspezifisch aber auch einige spezialisierte Angebote vor allem für die Branchen Fintech, IKT, Life Sciences, Kreativwirtschaft
- Sowohl Akteure mit einem regionalen Fokus wie auch hessenweit tätige
- Offline wie auch online Angebote
- In einigen Teilen Hessens sind die Akteure sehr gut vernetzt.

Die Rolle der Cluster

- Cluster sind einen wichtigen Bestandteil des Innovations- und Gründungsökosystem einer Region.
- Es besteht eine positive Korrelation zwischen starken Clustern und einem aktiven Gründungsgeschehen sowie guten Überlebenschancen von neuen Unternehmen.
(DELGADO, M., PORTER, M.E., STERN, S. „Clusters and Entrepreneurship“, US Census Bureau Center for Economic Studies Paper No. CES-WP-10-31, 2010)
- Insbesondere die leichtere Verfügbarkeit von Informationen über Chancen und Nischen für neue Unternehmen innerhalb eines Clusters, die geringeren Markteintrittsbarrieren für Gründer durch bereits vorhandene Infrastruktur sowie ein als geringer eingeschätztes Risiko für Gründungen durch Erfolgsbeispiele aus dem Cluster sind als relevante Faktoren zu erwähnen.
(ebenda.)

Warum sich als Cluster für die Startups engagieren?

- Originäre Aufgabe eines Clusternetzwerks: Moderation und Unterstützung bei der regionalen Zusammenführung von Kompetenzen
- Den Mehrwert der Clustermitgliedschaft durch zusätzliche Dienstleistungen steigern
- Mitgliedergewinnung
- Stärkung des Clusternetzwerks
- Finanzierungsbeitrag durch Fördermittelakquise

Fünf Punkte für eine neue Gründerzeit (BMBF - Papier, September 2017)

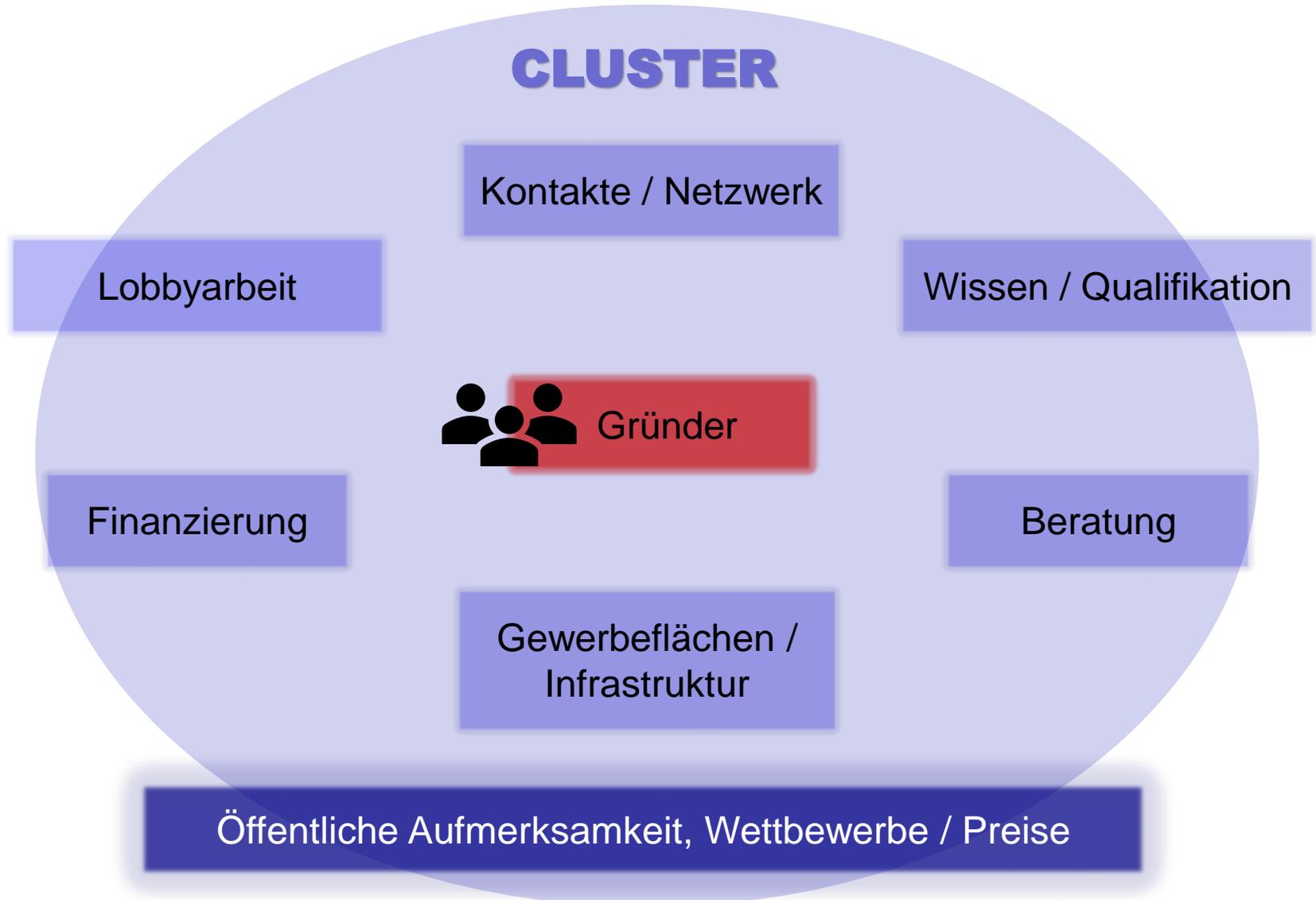
- Punkt 3:

„Wir werden gründungsfördernde Strukturen (wie z. B. Kompetenzzentren, Netzwerke und Cluster) stärken und in die Gründungs- und Start-up-Förderung integrieren.“

...

„Um das Zusammenspiel zwischen Start-ups, etablierten Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen zu verbessern, werden wir die Entwicklung regionaler Innovationsräume fördern und damit zur Stärkung der Vernetzung von jungen Unternehmen und Start-ups beitragen. Hierzu werden wir Netzwerke und Cluster ebenso fördern wie Innovationslabore und Kompetenzzentren, die ähnlich wie Inkubatoren gezielte Beratung und Infrastrukturen für junge Unternehmen und Start-ups anbieten.“

Die Cluster sind Teil der Startup-Förderlandschaft



Was können Clusternetzwerke konkret tun?

- Vernetzen, Erfahrungsaustausch z.B. durch Veranstaltungen
 - Mentoring / Coaching Programme
 - Infopool mit regionalen und / oder branchenspezifischen Akteuren pflegen und
 - Kontakte vermitteln
 - Öffentlichkeitsarbeit z.B. durch Wettbewerbe, Pressemitteilungen
 - Lobbyarbeit / vermitteln „wo der Schuh drückt“
- ⇒ Einen Fokus auf Startups in die Clusterstrategie verankern

Erwartungen der Startups an den Clustern

(Ergebnisse des Deutschen Startup Monitors 2017)

- Wissenstransfer, Erfahrungsaustausch: 74 %
- Kooperationen z.B. in der Produkt- oder Technologieentwicklung: 65 %
- Erhöhte Wahrnehmung des Startups durch die Öffentlichkeitsarbeit des Clusters: 63 %
- Kooperationen in Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitern: 19,4 %
- Möglichkeiten zum Outsourcing: 18,8%

Beispiele aus deutschen Clustern

- Biotech Cluster (BioM) München: Start-up-Accelerator für die Medizin der Zukunft – inQLab
- Medical Valley (EMN), Nürnberg: Gründerzentren für Startups im Medizintechnikbereich (Medical Valley Center) in Erlangen und Forchheim
- Bayerischer IT-Sicherheitscluster organisiert StartUP Factory – Gründerwochenende in Regensburg
- CyberForum Karlsruhe: Strategische Ausrichtung auf Startups
 - PreLab: Starthilfe für Startups in der Vorgründungsphase
 - IT-Accelerator CyberLab
 - Mentorenkreis
 - Investorennetzwerk



Kontakt



Gergana Petkova



Wirtschaftsforschung und Landesentwicklung
HA Hessen Agentur GmbH



+49 611 95017-8302



gergana.petkova@hessen-agentur.de



www.hessen-agentur.de